

Protokoll Arbeitssitzung Donnerstag, 21. November 2019

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmer: Hans Botzenhardt, Karin Botzenhardt, Hans Klinner, Manfred Lober, Silvia Merkouriou, Brigitte Plücker, Heidemarie Reuther, Herbert Weber;
Entschuldigt: Petra Großer (Dienst), Manfred Lochner (entschuldigt), Karl Heinz Lödel (Urlaub)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H. Klinner eröffnet die Sitzung und erläutert den geänderten Zeitpunkt aufgrund der nachfolgenden Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 17. Oktober

Das übersandte Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Einwände der Stadt Langenzenn zu unserem Papier „Erwartungen an die Kommunalwahl 2020“

H. Klinner erläutert ausführlich, was sich seit der letzten Sitzung vom 17. Oktober getan hat:

- Mit Mail vom 18. Oktober erfolgte die Rückmeldung an den Bürgermeister und unserer einhelligen Ablehnung der vorgeschlagenen Textveränderungen, mit der Bitte um zeitnahe Mitteilung zum weiteren Vorgehen. Dazu erfolgte erst mal keine Rückmeldung.

Der Schriftverkehr mit dem BM wurde mit Mail vom 21. Oktober auch an die Fraktionsvorsitzenden gesandt.

Am 30.10. erhielten die Fraktionen auch unser genehmigtes Sitzungsprotokoll vom September zur Info. Auch hier ist der Konflikt benannt. Darauf folgten einzelne Rückfragen.

Am 07. November wurde dem Seniorenrat durch Herrn Geschäftsleiter Brand mitgeteilt „Das Thema „Veröffentlichung des Papiers Erwartungen an die Kommunalwahl“ werden wir zur Beratung in die VFA-Sitzung am 21.11.2019 geben.“

Es fanden in der Zwischenzeit persönliche Gespräche statt mit Manfred Durlak, Melanie Plevka, Margit Ritter. Als Ausfluss davon wurde vom Vorsitzenden ein Positionspapier als Zusammenfassung erstellt und am 9.11. an die AG Politik gesandt. Diese hat dem Papier einstimmig zugestimmt.

Am 11.11. wurde dieses Positionspapier leicht verändert als Grundsatzpapier zu politischen Entscheidungen des Seniorenrates an die Fraktionsvorsitzenden gesandt.

Am 14.11. war unsere Vollversammlung im Bürgerhaus. Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Herr BM Habel den Vorsitzenden auf den TOP 5 Erwartungen an die Kommunalwahl angesprochen. Ihm wurde dargelegt, dass aufgrund des laufenden Verfahrens von uns dieser Punkt nicht zur Diskussion kommt, sondern lediglich das an die Fraktionen im Frühjahr gegebene Papier ausliegt und mitgenommen werden kann.

BM Habel hat dann bei dem TOP 5 trotzdem um das Wort gebeten und erläutert, dass politische Aussagen zu kommunalen Themen der Zustimmung des Stadtrates bedürfen und dies in der VFA-Sitzung am 21.11. behandelt wird. In der Vollversammlung hat der Vorsitzende H. Klinner darauf hingewiesen, dass hier der Seniorenrat eine andere Position vertritt und sich weiterhin für eine freie Meinungsäußerung des Seniorenrates einsetzen wird. Die Satzung gibt keinerlei Rechtfertigung für eine Zensur des Seniorenrates.

Einzelne Gespräche haben sich zufällig in den Tagen danach mit einzelnen Stadträten zu dem Thema ergeben, bei denen H. Klinner die Haltung des Seniorenrates verdeutlichte.

Am 17.11. wurde die TO zum VFA an alle Seniorenratsmitglieder weitergeleitet. Die gewünschte Vorverlegung in der Tagesordnung wurde am 18.11. beim BM beantragt. Am Dienstag, den 19.11. hat der BM geantwortet, „geladen ist geladen“. Entscheiden müssen die Stadträte.

Vom Seniorenrat wird die übersandte Beschlussvorlage der Stadtverwaltung beraten und eine neue Stellungnahme des Seniorenrates einstimmig beschlossen. Der zentrale Punkt ist dabei ein eigener Beschlussvorschlag den der Seniorenrat in der heutigen VFA-Sitzung nach einstimmiger Beschlussfassung einbringt:

Seniorenpolitische Verlautbarungen des Seniorenrates der Stadt Langenzenn unterliegen keinerlei Zensur der Stadt und sind als eigenständige Meinungsäußerung jederzeit möglich und als solche entsprechend zu kennzeichnen.

TOP 4 Aktivitäten – Rückblick

4.1. Vollversammlung: Guter Besuch mit 37 Teilnehmer; Stadt hat die Ehrungen für 10-jähriges Engagement nachgeholt für alle 10 Personen.

Die Wortmeldung von BM Habel zu den kommunalpolitischen Erwartungen hat Unverständnis hervorgerufen, da eine Aussprache aufgrund des laufenden Verfahrens nicht vorgesehen war. Was bei zukünftigen Vollversammlungen anders gemacht werden sollte ergibt sich nicht. Die schriftliche Vorlage des Rechenschaftsberichtes soll beibehalten werden.

Die Vollversammlung im Jahre 2020 wird wieder die Wahlen beinhalten. Änderungen im Modus müssen noch diskutiert werden.

4.2. Seniorenkino vom 04. November

Dieses Mal waren es etwas weniger Teilnehmer; der namentliche Teilnehmer-Nachweis wird diskutiert. Ein Terminplan für 2020 existiert noch nicht und wird von der Seniorenkino-AG in Kürze erstellt.

4.3. Radler-Jahres-Treffen mit Planung 2020

- Rückblick gut gelaufen: 33 Teilnehmer

- Jahresplan für 2020 steht; Auftakt mit warm-up-Veranstaltung in Gastwirtschaft mit dem Mobilitäts- und Radweg-Beauftragten als öffentliche Veranstaltung für Senioren.....

Problem der Gruppengröße: Sicherheit, Regeln, Anschaffung Walkie-Talkie ?

4.4. Regeln für Neigungsgruppen und Aktivitäten-Leiter

Zur Organisationsfragen bei einzelnen Neigungsgruppen beschließt der Seniorenrat einstimmig: Bei allen Einzelveranstaltungen trifft notwendige Entscheidungen immer der/die Neigungsgruppen-Verantwortliche, auch wenn mehrere Seniorenrats-Mitglieder als Teilnehmer mit anwesend sind.

4.5. VGN-Seniorenfahrkarte

4.5.1. Die Reaktion des Landrates auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wird bekannt gegeben, ebenso unser Schreiben dazu. Die zugesagten Informationen zum neuen VGN-Innovationspaket wurden angefragt aber noch nicht geliefert.

Auf mittelfränkischer LSVB-Ebene findet am 28.11. ein weiteres Treffen in Nürnberg zum Thema statt.

4.6. Mittwochs-Wanderung

Die November-Wanderung ging nach Puschendorf und hatte flottes Tempo für die insgesamt 15 km. Auch hier sind inzwischen Einzelpersonen von außerhalb (Seckendorf) dabei.

Es wird der Vorschlag eingebracht, im neuen Jahr evtl. ein Kurzwander-Angebot zu machen.

In der Dezember-Wanderung wird dazu Meinungsbild eingeholt.

4.7. Spiele-Nachmittag

Programm läuft weiter-Termine für das 1. Quartal 2020 fest; es sind fast immer dieselben Spieler. Die Anschaffung von eigenem Spielmaterial wird angesprochen (fehlende Spielsteine).

TOP 5 Kommunales – Stadt Langenzenn

5.1. Rückmeldungen zu den offenen Aufträgen bei der Stadt ist durch die Stadtverwaltung per Mail erfolgt und wird bekannt gegeben.

5.2. Erster Haushalts-Entwurf: Haushaltsansatz für den Seniorenrat wird wieder dieselbe Summe haben wie im Vorjahr. Den Detail-Haushaltsplan des Seniorenrates für das Jahr 2020 erstellen H.Klinner, H.Reuther und KH Lödel nach dessen Rückkehr.

5.3. H. Klinner berichtet über Gespräch mit Geschäftsleiter Brand:

5.3.1. Satzungsänderung möglich;

5.3.2. Haushaltlinie sieht keine generellen Kürzungen vor (keine neuen Projekte - altes abarbeiten)

5.3.4. Mehr-Generationenhaus-Anfrage des Seniorenrates wird positiv gesehen

5.3.5. Quartiersprojekt: Keine neuen Informationen

5.4. Runder Tisch Familie: Termin für heute wurde kurzfristig von der Stadt abgesagt

5.5. Seniorennachmittag Kirchweih 2020: Gespräch mit H. Seichter über den aktuellen Stand und die Alternativen (Stadhalle-Saal Grauer Wolf – Freiluft-Veranstaltung Marktplatz) wurde geführt.

5.6. Problem fehlende Parkmöglichkeiten bei Veranstaltungen im Bürgerhaus: H. Klinner berichtet über Initiative und Antwort des Bürgermeisters. Thema wird aus Zeitgründen vertagt

5.7. Bürgerversammlungen: Teilnehmer berichten über den Ablauf (mehr Bürgermeister-Versammlung als Bürgerversammlung; ältere Senioren sind bei Bürgerversammlungen kaum vorhanden; Seniorenrat kam nicht vor; seniorenrelevante Themen eher im Hintergrund – lediglich Planung Ärztehaus und weiteres Pflegeheim.

TOP 6 Vorschau – Planung weiterer Aktivitäten

6.1. Adventskranzbinden am 27.11. – ausgebucht mit 13 Teilnehmern

6.2. Wirtshaussingen am 6.12. im Gasthaus Grauer Wolf

Das Gasthaus schließt leider zum 20.12.; wir müssen neue Räumlichkeit suchen.
Kuchen backen Lochner und Knarr

6.3. Dankeschön-Nachmittag am 07.12. im Bürgerhaus

- 2. Kühlschrank immer noch nicht da; Getränke werden im Freien gelagert – Temperaturen müssten dies aktuell zulassen.

6. 4. Nächster Seniorennachmittag in Kirchfembach am 13. Dezember

Vorbereitung ohne Probleme.

6.5. Nächste Städtetour nach Regensburg am 13. Dezember

Derzeit ca. 40 Anmeldungen; Details wegen Urlaub KH Lödel nicht bekannt.

6.6. Nächste Arbeitssitzung mit Abschluss-Essen am Donnerstag, den 12. Dezember im Gasth. Grauer Wolf. Sitzungsbeginn 16 Uhr

6.7. Klausurtagung in Horbach

Als Termin wird Donnerstag, der 16.01. vorgeschlagen

6.8. Gleichgewichtstraining B. Plücker

Einladungsentwurf konnte von H.Klinner noch nicht erstellt werden und wird zurückgestellt.

TOP 7 aktuelle Informationen, Termine, Sonstiges

7.1. AG Landkreis-Senioren – letztes Treffen in Zirndorf am 22. Oktober mit folgenden Themen:

- Gespräch mit Landrat
- Vorstellung Broschüre Wohnberatung
- leider kaum Zeit für Kommunikation

7.1.1. AG VGN-Seniorenkarte innerhalb der Landkreis-Senioren – Treffen am 18.11. in Lgz.
Sehr ergebnisorientiertes und konstruktives Treffen; Vorbereitung und Durchführung durch Langenzenner Seniorenrat wurde sehr gelobt.

Vorgeschlagen wurde z.B. eine Diskussionsrunde mit Landrats- und Kreistagskandidaten. Seniorenräte in Stein, Oberasbach, Wilhermsdorf überlegen Durchführung
Außerdem wurde zum Erfahrungsaustausch eine weitere Kommunikationsebene angedacht (Stammtisch, etc.)

7.2. Seniorenmesse: Teilnahme am Stand der AG von 10-13 Uhr; keine speziellen Langenzenner Themen; VGN hat seine Argumentation geändert: Wir würden ja gerne Senienticket einführen, wenn wir es finanziert bekommen.

Ansonsten viel Netzwerk-Kontakte (Fa. Forstmeier, Fa. Pektus, H. Nölting, VdK, etc.)
Teilnehmerzahl generell kann nicht abgeschätzt werden.

7.3. Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB)

7.3.1. LSVB Bezirksversammlung in Fürth am 30.10.19

Teilnehmer aus Langenzenn Klinner-Lödel-Reuther; neuer Landes-Geschäftsführer hat sich vorgestellt; Neues Sprechergremium für Mittelfranken wurde gewählt; zur VGN-Seniorenkarte haben wir eigenen TOP gestaltet

7.3.2. LSVB-AG Seniorenfahrkarte: diese AG tagte im Anschluss an die Bezirksversammlung und hat Ideen zur Weiterverbreitung verankert

7.3.3. LSVB-Kreisebene angehen: H. Klinner schlägt vor, dass man nun auch eine Struktur auf Kreisebene schaffen sollte, um den Austausch und die Zusammenarbeit auf örtlicher Ebene zu stärken.

Außerdem gingen beim Seniorenrat folgende Anfragen ein, die aus Zeitgründen in der Sitzung noch nicht näher beraten werden können:

7.4. Anfrage Förderverein Mittel- und Realschule – Einkaufsservice für Senioren mit Lastenfahrrad

7.5. Anfrage Lesepaten für Hortkinder

7.6. Anfrage Senior Experten Service wegen Begleitung von Ausbildungsabbrechern

7.7. Anfrage Alte Post – Repair -Kaffee: Hier könnte evtl. eine Kooperation mit dem Spielenachmittag erfolgen oder der Seniorenrat bringt sich ein bei der Beschäftigung der wartenden Senioren.....

7.8. Anfrage Defi-Einsatz (Verein Bürger retten Leben)

7.9. Anfrage eines privaten Anbieters nach einer Seniorenbroschüre für Langenzenn

7.10. Anfrage zu Gründung von Lichtblick e.V. in Langenzenn

Aufgrund der nachfolgenden Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses um 17 Uhr wird die Arbeitssitzung beendet.

Langenzenn, den 06. Dezember 2019



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin